

# Unter dem Weihnachtsstern = Sous l'étoile de Noël

Autor(en): **Moser-Gossweiler, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1940)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772730>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts kamen an Weihnachten vor die Bauernhäuser im Kanton Luzern Kinder und Erwachsene, die als Weihnachtssänger nach der Darbietung von Musik und Gesang eine Gabe zu erhalten hofften. Der Gesang wurde von einer Geige und einer Klarinette begleitet. In den Berner Freibergen, namentlich jedoch im Sänger- und Musikerländchen von Les Breuleux, war das Weihnachtssingen früher ebenfalls Brauch. In einigen Landesgegenden, so in Graubünden und im Kanton Aargau, hat es sich bis heute erhalten. Ein im Freiamt früher gesungenes Weihnachtslied beginnt mit den Worten: «Kommt all herein, ihr Kindelein, Kommt all herein, Kommt singt dem kleinen Kindelein, Im Krippelein, Kommt singt und klingt dem zarten Kindelein. Singet dem schönen Jesulein.»

Dr. F. Moser-Gossweiler.

Jusque vers la fin du XIX<sup>me</sup> siècle, adultes et enfants se rassemblaient devant les fermes pour y chanter les hymnes de Noël, et attendre l'étréne que le paysan réservait à ces musiciens, généralement accompagnés d'un violon et d'une clarinette. La même coutume existait dans les Franches-Montagnes, aux Breuleux en particulier. Dans certaines régions, aux Grisons et en Argovie entre autres, elle s'est maintenue jusqu'à nos jours.



Weihnachtssingen im Kanton Luzern im 19. Jahrhundert, nach einem Gemälde von Hans Bachmann  
Les chanteurs de Noël dans le canton de Lucerne, d'après un tableau de Hans Bachmann

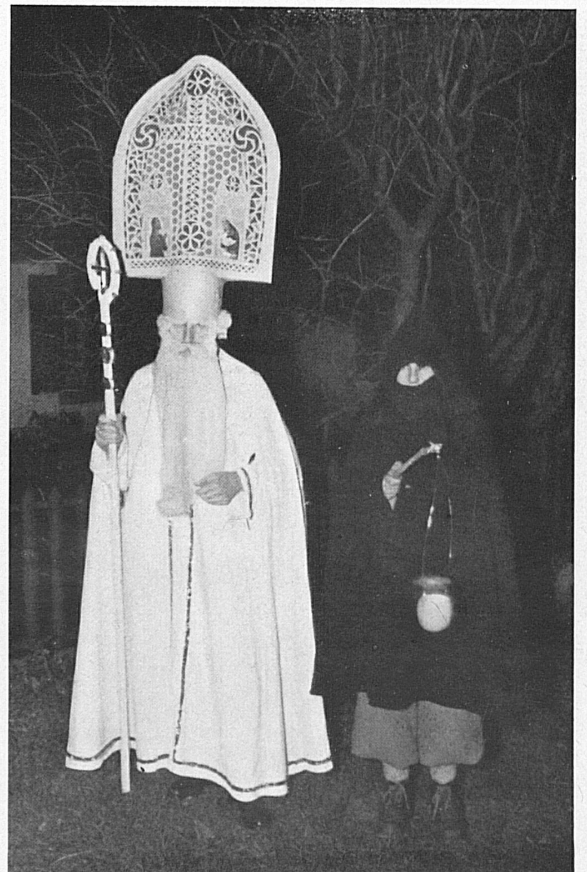
## Unter dem Weihnachtsstern    Sous l'étoile de Noël



Sternensingen in Bergün am Silvester-Abend. Pour fêter la St-Sylvestre, la jeunesse de Bergün se réunit, et, fidèle à la vieille coutume se met à «chanter l'étoile»

Klaus und Schmutzli aus Arth in der Innerschweiz. Le saint Nicolas et «Schmutzli», son compagnon, à Arth en Suisse centrale

Phot.: Sommer, Moser-Gossweiler



Mit diesen beiden Seiten möchten wir hinweisen auf das reichillustrierte Buch «Schweizer Volksbräuche» von Dr. F. Moser-Gossweiler, das auf Weihnachten im Scientia-Verlag in Zürich erscheint. - M. Moser-Gossweiler fait paraître prochainement aux éditions Scientia, Zurich, un livre richement illustré sur le Folklore Suisse





Phot. : Baumgartner  
Hesse